

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 40: Leichte Konstruktionen

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ariadne: Werkzeug für Projektsteuerung

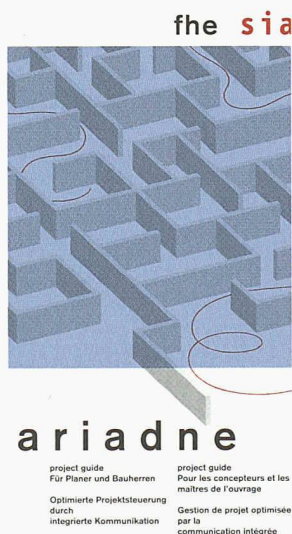
Eine gute Organisation und ein guter Überblick sind das A und O komplexer Bauprojekte.

Hier wird das geplante computerunterstützte Hilfsmittel Ariadne eine Lücke schliessen.

Es soll Planer bei komplexen Bauvorhaben in organisatorischen Belangen unterstützen.

Je umfangreicher ein Bauvorhaben ist, desto aufwändiger und schwieriger ist es, den Überblick zu behalten. Neben allen wichtigen Punkten dürfen die unzähligen Details nicht untergehen. Zahllose Termine müssen rechtzeitig wahrgenommen werden. Die Fachgesellschaft des SIA für Haustechnik und Energie im Bauwesen (FHE) erarbeitet deshalb unter dem Namen *ariadne* ein computerunterstütztes Werkzeug, mit dem Planer die Komplexität moderner Bauprojekte sicher beherrschen können. Ariadne vernetzt Beteiligte, Informationen und Prozesse im Bauwesen elektronisch. Planern und Bauherren dient es als Instrument der Qualitätssicherung und der Projektsteuerung. Es wird auf dem Leistungsmodell des SIA basieren.

Vorgesehen sind eine Steuereinheit, eine Managementplattform und ein Netzwerkprogramm (net-tool). Die prozessorientierte Steuereinheit *cockpit* überwacht die zentrale Managementplattform und die Netzwerkprogramme. Sie ermöglicht jederzeit die Kontrolle des aktuellen Projektstandes und veranlasst notwendige Schritte. Die zentrale Managementplattform *web-desk* ermöglicht online die Ablage, den Einblick und den Zugriff sowie den Austausch von Projektinformationen aller zugehörigen Elemente wie Planung, Kosten, Termine, Entscheide und Kommunikation. Über das dritte Element, das Netzwerkpro-



Nützliche Handreichung

Die griechische Sage berichtet von der minoischen Königstochter Ariadne, die dem attischen Königsohn Theseus einen Knäuel Garn zusteckte. Theseus gelang es, im Labyrinth den Minotaurus zu überwinden und mit Hilfe des abgespulten Fadens der Ariadne den Ausweg wieder zu finden.

gramm (net-tool), beschafft sich das Projektteam Informationen und nimmt zusätzliche Beteiligte und Angebote von Planern und Unternehmen auf. Der Kunde kann damit geeignete Projektpartner und Technologien wählen, um das Vorhaben wirtschaftlich und nachhaltig zu gestalten.

Noch befindet sich *ariadne* im Planungsstadium und ist deshalb nicht auf dem Markt. Wer sich für dieses Projekt interessiert, erhält von der Projektleitung regelmässig Informationen über dessen Stand. Sie lädt interessierte Fachleute zudem ein, sich am Projekt zu beteiligen. Projektleiter ist Klaus Blumer, Konzept PFB GmbH, Leimenstrasse 47, 4004 Basel, www.ariadne.ch (in Arbeit), info@ariadne.ch, Tel. 061 270 12 14.

Pascal Wirth, Präsident FHE SIA

Luzern: Anschauliche Nachwuchswerbung

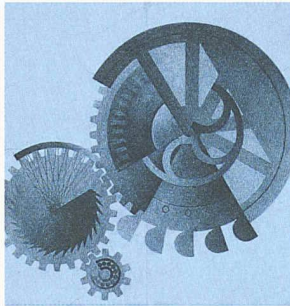
(pps) An der 2. Zentralschweizerischen Bildungsmesse (Zebi) beteiligt sich die SIA-Sektion Zentralschweiz an einem gemeinsamen Informationsstand der Planerberufe. Die Zebi richtet sich an Jugendliche im Berufswahlalter sowie an Erwachsene, die sich weiterbilden möchten. Sie findet vom 23. bis 28. Oktober 2003 auf dem Messegelände der Allmend Luzern statt. Rund 130 Aussteller gewähren Einblick in über hundert Ausbildungsgänge.

Unter dem Motto *Gestalte Deine Umwelt – lerne Planen* stellt der Gemeinschaftsstand der Planer die Berufe der Bau- und Hochbauzeichner, des Geomatikers, des Architekten, des Bau-, des Geomatik- und des Umweltingenieurs vor und ist so gestaltet, dass die Jugendlichen aktiv mit einbezogen sind. An einer CAD-Station erhalten die Besucher Einblick in die Arbeit des Bauzeichners und des Hochbauzeichners. Ein mit einer GIS-Station ausgerüsteter Geomatikerarbeitsplatz wird nachgestaltet, und es wird die Arbeit mit Messinstrumenten vorgeführt. Videos informieren realistisch über die Tätigkeiten in den Planerberufen. Der Stand ist reichlich mit Informationsmaterial, insbesondere Berufsbildern, zu diesen Berufen bestückt. Und ständig sind Lehrlinge und Betreuer anwesend.

Die Messe steht unter dem Patronat des Vereins Berufsbildung Zentralschweiz. Am Stand der Planerberufe beteiligen sich die SIA-Sektion Zentralschweiz, der Zentralschweizer Lehrmeisterverband für die Ausbildung der Bauzeichner (Zlmv-BZ), der Lehrmeisterverband Hochbauzeichner (VHA), die Sektion Waldstätte und Zug von Geosuisse – Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement und das Berufsschulzentrum Emmen.

In Bewegung: 50-Jahr-Jubiläum GII

Unter dem Motto *In Bewegung* feiert die Gesellschaft der Ingenieure der Industrie (GII) des SIA am 14. November 2003 in Bern das Jubiläum ihres 50-jährigen Bestehens. Zum Festakt gehören eine Fachtagung über *Nachhaltige individuelle Mobilität* mit Referaten namhafter Fachleute, die Preisverleihung zum Wettbewerb *Innovation im Fahrzeugbau* und eine Ausstellung.



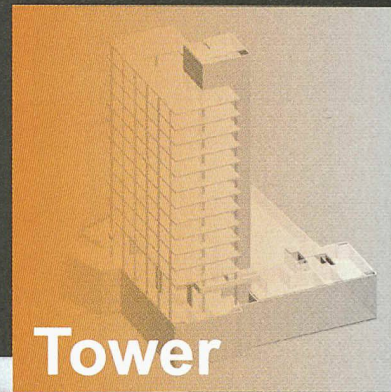
Information und Kommunikation, Energie sowie Gesundheit, Sicherheit und Risiko sind zentrale Themen für die Mitglieder der Gesellschaft der Ingenieure der Industrie seit ihrer Gründung vor 50 Jahren. Sie arbeiten auf diesen Gebieten praktisch brauchbare Lösungen aus, die unsere komfortable Lebensweise ermöglichen. Aus Anlass des Jubiläums lädt die GII zu einem Festakt und zur Fachtagung über *nachhaltige individuelle Mobilität* ein. Wie komplex dieses Thema ist, zeigen die Referate der Fachleute, die modernste Technologien der schweizerischen Automobilzulieferindustrie vorstellen. In einem Podiumsgespräch werden zum Abschluss gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Gesichtspunkte erörtert. Überraschungen verspricht die Preisverleihung zum Jubiläumswettbewerb *Innovation im Fahrzeugbau*, zu dem interessante Projekte eingereicht wurden. Auf 240 m² zeigen zudem namhafte Aussteller bemerkenswerte Lösungen aus allen Bereichen der nachhaltigen Mobilität. Zu Beginn des Festaktes werden verdiente Mitglieder der GII gewürdigt und die Chronik der GII mit den wichtigsten Meilensteinen der letzten 50 Jahre vorgestellt.

Sämtliche Informationen, das Programm und ein elektronisches Anmeldeformular sind auf der Homepage der GII, www.sia-gii.ch, zu finden. Das Programm mit einem Anmeldetalon ist auch beim Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein SIA, Gesellschaft der Ingenieure der Industrie GII, Selnastr. 16, Postfach, 8039 Zürich, Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35, erhältlich.

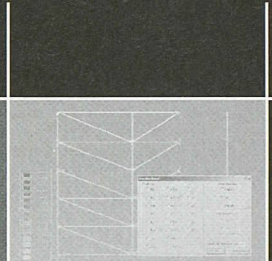
Robert Guery, Präsident GII

Robert Guery, Präsident GII

more power...



Tower



PanelPro



Planet



ArmCad

Tower - Programm für die dreidimensionale statische und dynamische Tragwerkanalyse



MWV Bauinformatik AG

Schartenstrasse 41 CH-5400 Baden www.mwv.ch